

KIRCHENBOTE

Kirche im Dorf

**Raußlitz, Rüsseina, Wendischbora,
Leuben, Ziegenhain, Planitz**

August- September 2026



Fahrradrallye in Leuben 2024

Jahreslosung 2026

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Offenbarung 21, 5

Sonntag, 30. August 2026

17. Fahrradrallye in und um Leuben



Es ist wieder so weit: schwingen Sie sich auf Ihre Fahrräder.

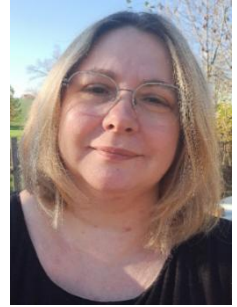
- ab 12.30 Uhr Anmeldung zur Rallye (Pfarrhof Leuben)
- 13.00 Uhr Andacht auf dem Pfarrhof Leuben
- anschließend Beginn der Fahrradrallye
(Strecke: Leuben, Perba, Schleinitz, Leuben)
- danach Siegerehrung, Essen und Trinken
- Angebote für Kinder
- ca. 18.00 Uhr gemeinsamer Abschluss

Auch Nichtradfahrer sind herzlich zum Fest eingeladen!

Diese Aktion wird zugunsten von „Brot für die Welt“ veranstaltet

Liebe Leserinnen und Leser unseres Kirchenboten,

während ich diese Zeilen schreibe, sitze ich im Garten und beobachte die Bienen bei ihrem abendlichen Flug. Eines unserer Kinder hat sich an mich gekuschelt und liegt in meinem Arm, sodass ich nur langsam tippen kann. Doch das empfinde ich nicht als störend – im Gegenteil: Ich genieße diesen Moment der Ruhe und des bewussten langsamen Tuns.



Unser Monatsspruch für September heißt: ***Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind.***
(Prediger 4, 6)

Vielleicht könnte man den Gedanken des Monatsspruchs auch so ausdrücken: Eine Hand voll Tun und eine Hand voll Ruhe.

Wie schön wäre es, wenn unser Alltag immer so ausgewogen wäre.

Doch wir kennen auch die anderen Tage. Tage, an denen sich beide Hände zu Fäusten ballen, weil sie alles festhalten wollen: Termine, Arbeit, Verpflichtungen, Verantwortung, Engagement. Vielleicht kommen Ihnen solche Momente bekannt vor. Irgendwann werden die Hände müde. Das krampfhaftes Festhalten kostet Kraft und lässt keinen Raum mehr, um Neues zu empfangen – Ruhe, Gottes Stärkung, seine Kraft oder seinen reichen Segen.

Deshalb möchte ich Ihnen Mut machen: Wenn Sie das nächste Mal merken, dass sich Ihre Hände im Stress innerlich zu Fäusten ballen, halten Sie einen Moment inne. Öffnen Sie bewusst eine Hand, atmen Sie tief durch und lassen Sie den Druck los.

Gott erwartet von uns keine dauerhaft geballten Fäuste. Er lädt uns ein, loszulassen, zur Ruhe zu kommen und uns von ihm beschenken zu lassen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viele Momente, in denen sich Tun oder Anspannung und Ruhe die Waage halten und Sie Gottes wohlthuende Gegenwart erfahren.

Bleiben Sie behütet!

Ihre Sandra Barthel (Raußlitz)

HERZLICHE EINLADUNG

zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen

Monatsspruch August 2026:

Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen damit sie das Leben haben und es in Fülle haben. Johannes 10, 10

2. August

9. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch: Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern. Lukas 12, 48

10.00 Uhr Wendischbora: Predigtgottesdienst

Kollekte: eigene Gemeinde

9. August

10. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch: Wohl dem Volk, dessen Gott der HERR ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat! Psalm 33, 12

10.00 Uhr Planitz: Predigtgottesdienst

Kollekte: jüd.-christl. u.a. kirchl. Arbeitsgem. u. Werke

16. August

11. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch: Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade. 1. Petrus, 5,5b



10.00 Uhr Raußlitz: Familiengottesdienst zum Schulbeginn

14.00 Uhr Ziegenhain: Familiengottesdienst zum Schulbeginn

mit Einsegnung der Schulanfänger und aller Schüler

Kollekte: evangelische Schulen

22. August

Samstag vor dem 12. Sonntag nach Trinitatis



17.00 Uhr Open-Air-Gottesdienst

am Graupziger Teich, anschließend Grillen,
mit den Posaunenchor Ziegenhain und Rüsseina.

Schlechtwettervariante: Kirche Ziegenhain

Kollekte: eigene Gemeinde

22. August



Kirche auf dem Markt der Möglichkeiten

„Landgestalten e. V.“ veranstaltet ein buntes Programm.

ab 14.00 Uhr Rittergut Raußlitz.

Die Kirchgemeinde bietet Kirchturmführungen an.

Weiterhin in der Kirche am Nachmittag:

- Vocal-Ensemble „4cant“

- ca. 18.00 Uhr Abendandacht

23. August

12. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch:

Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den

glimmenden Docht wird er nicht auslöschen. Jesaja 42, 3



10.00 Uhr Rüsseina: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl,
Kindergottesdienst

Kollekte: eigene Gemeinde

28. August

Freitag

19.00 Uhr Wendischbora: Gemeindeabend

„Sabine Ball“ mit Ralf Knauth

Kollekte: eigene Gemeinde

30. August

Fahrradrallye Leuben

- zugunsten von „Brot für die Welt“ –

13.00 Uhr Andacht zur Fahrradrallye
auf dem Pfarrhof Leuben;

anschließend Rallye, Kaffee und Kuchen,
Spiel und Spaß, Auswertung.



Monatsspruch September 2026:

Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind. Prediger 4, 6

6. September 14. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch: Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. Psalm 103, 2
10.00 Uhr Wendischbora: Predigtgottesdienst
Kollekte: eigene Gemeinde



6. September Schloss Schleinitz

14.00 Uhr Andacht zum Dreschfest
mit dem Posaunenchor Ziegenhain

13. September Erntedankfest

Wochenspruch: Aller Augen warten auf dich und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. Psalm 145, 15



10.00 Uhr Ziegenhain: Festgottesdienst, Kirchenkaffee
14.00 Uhr Rüsseina: Festgottesdienst, Kindergottesd.



Kollekte: Ausländer-/ Aussiedlerarbeit d. Landeskirche

Informationen zur Entgegennahme der Erntegaben und zum Kränzewinden finden Sie weiter hinten im Kirchenboten.

20. September Erntedankfest

Wochenspruch: Aller Augen warten auf dich und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. Psalm 145, 15



10.00 Uhr Wendischbora: Festgottesdienst, Kigo
14.00 Uhr Raußnitz: Festgottesdienst, Kigo

Kollekte: eigene Gemeinde

20. September 16. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch: Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium. 2. Timotheus 1, 10



10.00 Uhr Planitz: geistliche Morgenmusik
Musik für Trompete, Posaune und Orgel
Kollekte: eigene Gemeinde

27. September 17. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch: Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat. 1. Johannes 5, 4



10.00 Uhr Leuben: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und Hl. Taufe
Kollekte: Kongress- und Kirchentagsarbeit in Sachsen

27. September

17.00 Uhr Kirche Rüsseina

„Die Liebe hört niemals auf“

Erntedankkonzert

mit bekannten Film- und Musicalmusiken,
dargeboten von Saxophon und Orgel
mit Sanko Ogon & Christian Wettin



Um eine Kollekte wird gebeten.

Monatsspruch Oktober 2026:

Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen! Galather 5, 1

4. Oktober

18. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch: Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe. 1. Johannes 4, 21

10.00 Uhr Ziegenhain: Predigtgottesdienst
Kollekte: eigene Gemeinde

Freitag, 9. Oktober **Kirchen kino Wendischbora**



17.00 Uhr Film für Kinder

19.30 Uhr Film für Erwachsene

Genaue Angaben zu den Filmen erfolgen per Infolyer.

11. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch: Heile du mich, HERR, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen. Jeremia 17, 14

08.30 Uhr Planitz: Predigtgottesdienst

10.00 Uhr Rüsseina: Gottesdienst

Kollekte: eigene Gemeinde

Unsere wöchentlichen Gemeindegruppen

Leuben-Ziegenhain-Planitz:

Kirchenchor:	dienstags	19.30 Uhr in Leuben
Blockflötengruppe:	montags	17.30 Uhr in Leuben
Posaunenchor:	mittwochs	19.30 Uhr in Deila
Kinderkirchentreff:	samstags	10.00 Uhr - 11.30 Uhr per Einladung
Konfirmanden:		per Einladung

Rüsseina: **Kammermusikgruppe:** montags 19.30 Uhr (24.08.; 14.09.)

Kirchenchor: mittwochs 19.30 Uhr

Kurrende: mittwochs 16.30 Uhr

Flötenchor: mittwochs 18.45 Uhr (19.08.)

Posaunenchor: donnerstags 19.00 Uhr

Christenlehre Kl. 5+6: per Einladung

Konfirmanden Kl. 8: donnerstags 16.30 Uhr (Pfr. Pierel)

Raußnitz: **Christenlehre Kl. 1-4:** per Einladung

Christenlehre: samstags 10.00 - 11.30 Uhr
per Einladung

Wendischbora:

Christenlehre Kl. 1-6: freitags 15.00 Uhr

Gitarrenkreis: freitags 17.30 – 18.30 Uhr

Junge Gemeinde: freitags 19.00 Uhr

Jugendbibelkreis: donnerstags 19.00 Uhr

Konfirmanden Kl. 7: per Einladung (Pfr. Tauchert)

Bibel- und Gesprächskreise

Seniorenkreis Rüsseina: Mittwoch, 12.08. und 09.09. jeweils 15.00 Uhr
im Pfarrhaus Rüsseina.

Frauentdienst Wendischbora: Mittwoch, 02.09.; (im August Pause),
13.30 Uhr im Gemeindehaus Wendischbora.

Seniorenkreis Leuben: Mittwoch, 19.08. und 16.09. jeweils **15.00** Uhr
im Pfarrhaus Leuben.

‘Offene Gemeinschaft’

Montag, 10.08. in Rüsseina und 14.09. in Wendischbora
jeweils 19.00 Uhr.

Bibelgesprächskreis

Montag, 31.08. und 21.09, jeweils 20.00 Uhr im Pfarrhaus
Rüsseina.

Begleitung in Freud und Leid

Dieser Inhalt ist Online nicht verfügbar

Trostzuspruch: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich
bei deinem Namen gerufen; du bist mein! Jesaja 43, 1



Erntedank – Gaben als Zeichen des Dankes

Das Erntedankfest gibt jedem die Möglichkeit, seinen Dank ganz persönlich vor den Altar zu legen in Form von Blumen, Kränzen, Feldfrüchten, Konserven od. besonderem Schmuck. Die Nahrungsmittel werden dann an bedürftige Organisationen weitergegeben.

Die Gaben zu den diesjährigen Erntedankfesten werden zu folgenden Zeiten entgegengenommen:

- Ziegenhain:** Sa., 12.09. 09.00-11.00 Uhr
Rüsseina: Sa., 12.09. ab 13.00 Uhr (Gaben können auch schon früher in der Brauthalle abgelegt werden)
Raußlitz: Sa., 19.09. ab 09.00 Uhr
Wendischbora: Sa., 19.09. ab 09.00 Uhr

Kränzewinden für Erntedank

Das gemeinschaftliche Kränzewinden für das Erntedankfest ist seit Jahren zu einer festen Tradition geworden. Alt und Jung sitzen zusammen und fabrizieren kleine und große, grüne und bunte Kränze, die den Kirchen eine wunderbare Zierde geben. Wer noch keine Fertigkeiten im Kränzewinden hat, keine Angst! Jeder wird dazu eingeführt.



- Rüsseina:** Fr., 11.09. ab 14.30 Uhr in Choren bei Fam. Wagler sowie ab 15.00 Uhr bei Fam. Partzsch in Starbach.
Raußlitz: Sa., 19.09. ab 09.00 Uhr in der Pfarre Raußlitz.
Wendischbora: Fr., 18.09. ab 15.00 Uhr am Gemeindehaus.
Leuben: Sa., 12.09. ab 10.00 Uhr im Pfarrhaus Leuben.

In **Ziegenhain** soll eine **neue Erntekrone** gewunden werden. Wer Interesse hat mitzumachen oder Pflanzenmaterial zur Verfügung stellen kann, der meldet sich bitte bei Familie Geiger.

Die Christenlehrekinder werden am Freitag (18.09.) in Wendischbora vor dem dortigen Erntedankfest ab 15.00 Uhr durch Wendischbora ziehen, um Gaben für das Erntedankfest einzusammeln. Eine schöne Möglichkeit, sich unkompliziert am Dankfest zu beteiligen.

Ergebnisse der Frühjahrsstraßensammlung

Im Bereich Rüsseina und Wendischbora waren wieder Sammler in unseren Dörfern unterwegs, in Raußlitz in der Kirche. Folgende Beträge kamen in unseren Dörfern ein:



Kirchgemeinde Raußlitz: Raußlitz: 45,00 €.

Kirchgemeinde Rüsseina: Abend: 51,00; Choren: 131,50; Höfgen: 49,20; Klessig: 114,46; Kreiße: 93,61; Markritz: 10,80; Mutzschwitz: 29,00; Noßlitz: 44,00; Rüsseina: 197,01; Saultitz: 139,90; Stahna: 25,11; Starbach: 155,50; Wolkau: 112,00. Das sind **1.153,09 €**.

Kirchgemeinde Wendischbora: Wendischbora: 125,00 €.

Vom **Gesamtbetrag 1323,09 €** können wir 20% (= 264,62 €) für die Partnerarbeit mit der lettischen Kirchgemeinde Vilaka einbehalten.

Ganz herzlich gedankt sei allen Gebern und all denjenigen, die sich mit der Sammelbüchse auf den Weg gemacht haben.

Fördermittelübergabe

Am 28. Juni wurde im Rahmen der Johannisfeier in Planitz ein Fördermittelbescheid des Landesamtes für Denkmalpflege Sachsen über mehr als 36.000 Euro übergeben. Überreicht wurde er von Landeskonservator Alf Furkert, Leiter des Landesamtes für Denkmalpflege, an Pfarrer i. R. Jochen Hahn, der ihn stellvertretend für den Ortskirchenvorstand entgegengenommen hat. Mit der bewilligten Förderung steht das Vorhaben nun „auf stabilen Füßen“. Bereits im Frühjahr 2026 wurde die Baugenehmigung durch die Landeskirche erteilt. Somit kann die Sanierung jetzt konkret umgesetzt werden.



Die Kirchgemeinde Leuben-Ziegenhain-Planitz ist überaus dankbar für diese Unterstützung wie für alle bereits erfolgten Spenden. Um den Eigenanteil am Projekt aufzubringen, werden weiterhin Spenden benötigt (Kontoangaben siehe Rückseite Kirchenbote). Für den 7. November 2026, 18:00 Uhr ist ein Benefizkonzert mit der Band „enVivo“ aus Dresden geplant.

Manuela Güldner, Ortskirchenvorstand Leuben-Ziegenhain-Planitz

Mit Pauken und Trompeten ins nächste Jahrzehnt

Bei schönstem Wetter und vielen fröhlichen Menschen konnte der Posaunenchor Rüsseina am 20. und 21. Juni seinen 70. Geburtstag feiern.

Am Samstag gab es ein buntes Serenadenblasen zum Zuhören und Mitsingen auf dem Schulhof Rüsseina. Nach einer ausgiebigen Beköstigung daselbst führte Pfr. i. R. Jochen Hahn in der Kirche mit abwechslungsreichen Bild- und Tonbeispielen durch die Geschichte des Blechblasens.

Am Sonntag dann konnten wir „mit Pauken und Trompeten“ einen wunderbaren musikalischen Festgottesdienst feiern, der von unserem Landesposaunenpfarrer Dr. David Toasperm und unserer Landesposaunenwartin Maria Döhler mitgestaltet wurde. Die Kirchgemeinde schenkte dem Posaunenchor ein ausgiebiges Kirchenkaffee im Anschluss.

Danke allen, die am Gelingen dieses Festes mit beigetragen haben!



Trotz dunkler Wolken am Himmel – ein heiteres Ballspiel in Rüsseina

Alle Altersgruppen waren am 12. Juni zum sog. „Offenen Volleyballturnier“ nach Rüsseina eingeladen. Auf Grund sehr wechselnder Wetterkapriolen gab es ein buntes Spieltreiben von Kindern (Ball über die Leine – Modus) und zweier erwachsener Mannschaften. Dabei ging die Rüsseinaer Dorfmannschaft „Netzfetzer“ (gegen die Junge Gemeinde-Mannschaft Wendischbora) als Sieger hervor. Die Siegertorte aus der Bäckerei Mosch, Heynitz, wurde dann aber durch alle mit Vergnügen verspeist. Köstlich zu erleben, wie motiviert und mit Freude unsere Kinder Spiele bestritten. Ein gemeinsames Grillfest und der Altfilm „Rette sich, wer kann“ rundeten den schönen Abend ab.



Kirchspielposaunentreffen in Krögis

Am 6. Juni fuhren einige Mitglieder unserer Posaunenchor Ziegenhain und Rüsseina nach Krögis, um das 60jährige Bestehen des dortigen Chores mitzufeiern. Zugleich war es unser gemeinsamer Kirchspielposaunentag, der alle zwei Jahre in einer anderen Gemeinde veranstaltet wird.

Nach einer Bläserandacht in der Kirche gab es ein lockeres und musikalisch gestaltetes Grillfest auf dem alten Pfarrhof Krögis.



Herzliche Einladung zu besonderen Veranstaltungen



*Ich wollte die Welt
verändern, doch
ich kann sie nicht
verändern. Ich muß
mich verändern.*

Sabine Ball
1925–2009

Sabine-Ball-Abend

Ein Freitagabend voller Inspirationen
mit Hoffnungsgeschichten & Livemusik

28. Aug 19:00 Kirche Wendischbora

Ralf Knauthe & Henrik Barbyér
Stoffwechsel e.V. Dresden



**MOTORRAD
FAHRER Gottesdienst**

Kloster Altzella
Zellaer Str. 10, 01683 Nossen

30.08.2026 · 10:30 Uhr

Predigt: **Clemens Beyer**
Musik: **The Pipes**

www.cmsev.de Christliche Motorfahrer
Stiftung e.V.

Kinderrüstzeit 2026 – „Reden ist Silber – Hören ist Gold“

Vom 4. bis 9. Juli 2026 verbrachten 26 Kinder eine fröhliche und erlebnisreiche Woche im CVJM Rehgarten in Chemnitz-Röhrsdorf. Unter dem Thema „Reden ist Silber – Hören ist Gold“ beschäftigten wir uns mit dem Propheten Jeremia und der Frage, wie wichtig es ist, auf Gott und aufeinander zu hören. Die gemeinsame Zeit war geprägt von viel Freude, spannenden Erlebnissen, neuen Freundschaften und vielen schönen gemeinsamen Momenten.

Am Samstagnachmittag trafen wir uns um 13:30 Uhr in Nossen und machten uns gemeinsam auf den Weg nach Chemnitz-Röhrsdorf. Nach der Ankunft wurden zunächst die Zimmer bezogen und das Gelände des CVJM Rehgarten erkundet. Das weitläufige Außengelände bot viel Platz zum Spielen, Toben und für gemeinsame Aktivitäten. Bei einer Kennenlernrunde konnten sich alle besser kennenlernen und die Vorfreude auf die kommenden Tage war bei Groß und Klein deutlich zu spüren.

Jeder Tag begann mit einer Morgenandacht und endete mit einer Abendandacht. Dazwischen begleiteten uns die Geschichten des Propheten Jeremia. Gemeinsam überlegten wir, was es bedeutet, auf Gottes Stimme zu hören, anderen aufmerksam zuzuhören und auch selbst mutig für das Richtige einzustehen. Das Thema zog sich wie ein roter Faden durch die gesamte Woche. Am ersten vollständigen Tag stand eine Erlebnistour auf dem Programm. Gemeinsam wurden Aufgaben gelöst, Herausforderungen gemeistert und die Umgebung erkundet. Am Abend sorgte ein Spieleabend mit vielen lustigen Gemeinschaftsspielen für gute Stimmung. Anschließend ließen wir den Tag beim gemeinsamen Singen und einer Abendandacht ausklingen.

Der zweite Tag begann ebenfalls mit einer Morgenandacht. Danach wartete ein spannendes Geländespiel. In kleinen Gruppen wurden verschiedene Stationen gemeistert, bei denen Teamarbeit und Kreativität gefragt waren. Am Nachmittag gestalteten wir einen Spiegel als Erinnerung daran, wie wertvoll und einzigartig jeder Mensch ist. Am Abend schauten wir gemeinsam die Fußball-Weltmeisterschaft und fieberten bei den Spielen mit.

Am dritten Tag machten wir eine Wanderung durch die Umgebung von Chemnitz-Röhrsdorf. Unterwegs blieb Zeit zum Spielen, Entdecken und für viele gute Gespräche. Nach einem ereignisreichen Tag ließen wir den Abend gemütlich bei einem gemeinsamen Film ausklingen.

Ein besonderes Highlight der Woche war der Ausflug ins Schwimmbad. Dort wurde geschwommen, gerutscht, getaucht und viel gelacht. Am Abend feierten wir einen bunten Abend mit Spielen, Musik, kleinen Vorführungen und jeder Menge guter Laune. Dabei konnten alle zeigen, was in ihnen steckt, und die Gemeinschaft noch einmal besonders genießen.

Am letzten Tag feierten wir gemeinsam einen Gottesdienst, in dem wir auf die vergangenen Tage zurückblickten und die Botschaft der Woche noch einmal aufgriffen. Anschließend wurden die Zimmer aufgeräumt, die Koffer gepackt und es hieß Abschied nehmen. Gegen 13:00 Uhr machten wir uns mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck auf den Heimweg nach Nossen.

Wir blicken mit großer Dankbarkeit auf eine gelungene und segensreiche Kinder-
rüstzeit zurück. Die gemeinsamen Tage haben gezeigt, wie wertvoll Gemeinschaft,
gegenseitiges Zuhören und Vertrauen sind. Viele fröhliche Gesichter, neue Freund-
schaften und unvergessliche Erlebnisse werden uns noch lange in Erinnerung blei-
ben.

Ein herzliches Dankeschön an Pfarrer Tauchert, Frau Heblack, Herrn Engel und
Selina Henseleit für ihre engagierte Begleitung und Vorbereitung dieser beson-
deren Woche.

Raja Birkner aus Drehfeld und Selina Henseleit aus Nossen



Angebot Seelsorge

Seit dem Frühjahr absolviere ich die Ausbildung zur Seelsorgerin am Institut für Seelsorge und Gemeindepraxis.

Als Seelsorgerin möchte ich Zeit schenken und zuhören, Menschen in schwierigen Lebenslagen stärken und ermutigen, nicht sie ‚reparieren‘. Ich möchte helfen, Hoffnung und Orientierung zu finden.

Wenn Sie Interesse an einem Gespräch haben oder jemanden kennen, der sich einen Besuch wünscht, kommen Sie gern auf mich zu.

Ihre Sandra Barthel

(Kontakt: 0 15 78 / 7 76 09 77 oder sandra.barthel@uni.de)

Unsere Kandidaten für die KV-Wahl des Kirchspiels

Alle Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen zur Vorstellung der Kandidaten für die Wahl des neuen Kirchenvorstands unseres Kirchspiels

am Mittwoch, dem 26.08.2026, um 19:30 Uhr in der Stadtkirche Nossen.

Damit Sie schon hier einen Überblick bekommen, haben die meisten Kandidaten im Rahmen einer Vorgabe eine Selbstvorstellung verfasst. Folgende Kandidaten – alphabetisch sortiert nach den Kirchengemeinden – stellen sich zur Wahl:

Kirchengemeinde Burkhardswalde (2 Sitze)

- ♦ **Gabriele Urban**, geb. 1959, Ärztin
- Regelmäßig spiele ich im Posaunenchor Taubenheim/Burkhardswalde/Tanneberg und besuche die Gottesdienste. Ich möchte dafür eintreten, dass Verkündigung und selbstbestimmte Gemeindegarbeit auf den Dörfern an den jeweiligen Kirchen erhalten bleibt, Konfirmanden und Konfirmierte in die aktiv praktische Gemeindegarbeit einbezogen werden und sich die Werbung für kirchliche Veranstaltungen verbessert.
- ♦ **Marco Mäbert**, geb. 1976, Diplom-Ingenieur (BA) für Holztechnik
- Mit großem Vertrauen in Gottes Wirken möchte ich durch meine Arbeit im Kirchspielvorstand dazu beitragen, dass unser vielfgestaltiges Gemeindeleben bestmögliche Unterstützung erhält, dass bereichernde neue Ideen umgesetzt werden und dass Kirche für die Menschen Orientierung bietet.

Kirchengemeinde Deutschenbora-Rothschönberg (1 Sitz)

- ♦ **René Löwe**, geb. 1972, Disponent
- Die Kirche vor Ort ist mir wichtig. Deshalb engagiere ich mich für das Krippenspiel, das Gemeindefest, „Orgel und Wein“ und den Friedhof. Das Kirchspiel sehe ich als Chance, so dass zum Beispiel unsere Kinder in anderen Orten über die Christenlehre und den Konfirmandenunterricht Glaubensimpulse bekommen, die wir nicht geben könnten.

Kirchengemeinde Hirschfeld (1 Sitz)

- ♦ **Christian Uhlemann**, geb. 1984, Ingenieur für Informatik und Automatisierung, Programmierer von Software für Maschinen
- Mit meiner erneuten Kandidatur für den Kirchenvorstand möchte ich weiter Verantwortung für meine Heimatgemeinde und das Kirchspiel übernehmen und mich aktiv für ein lebendiges und vielfältiges Gemeindeleben vor Ort und bei gemeinsamen Veranstaltungen im größeren Kreis einsetzen.

Kirchengemeinde Krögis (1 Sitz)

- ♦ **Frank Biedermann**, geb. 1982, selbständig (Mauna 2, 01665 Käbschütztal)

Kirchengemeinde Leuben-Ziegenhain-Planitz (1 Sitz)

- ♦ Es liegen aus der Kirchengemeinde keine Vorschläge vor.

Kirchgemeinde Miltitz-Heynitz (1 Sitz)

- ♦ **Christoph Jäger**, geb. 1967, kaufm. Geschäftsführer/Installateurmeister
- Ich möchte mit Glaube, Hoffnung, Liebe, meinen Begabungen und Talenten unser Gemeindeleben bereichern und dabei auch meine Nachbarn nicht aus dem Blick verlieren. Den Wandel zukünftig gestalten in der Erkenntnis: „Wir werden so viel Kirche haben, wie wir selbst bereit sind, dazu beizutragen.“

Kirchgemeinde Nossen (2 Sitze)

- ♦ **Peggy Knäbel**, geb. 1971, Obergerichtsvollzieherin
- Ich möchte mich erneut in den Kirchenvorstand einbringen, um mit Gottes Hilfe unsere lebendige Kirche zu stärken. Es liegt mir am Herzen, das Kirchspiel weiter zusammenzuführen und gemeinsam Verantwortung zu übernehmen für eine starke Gemeinschaft, die füreinander da ist.
- ♦ **Richard Kurtze**, geb. 1983, Altenpfleger
- Die Arbeit im Kirchenvorstand macht mir sehr viel Spaß und ich werde mir immer wieder bewusst, welche hohe Verantwortung wir tragen und wie letztendlich unsere Entscheidungen über das Schicksal des Kirchspiels entscheiden. Mein Ziel ist es, dass die Gemeinden weiterhin zusammenwachsen, um so den Herausforderungen für die Zukunft gewappnet zu sein.

Kirchgemeinde Raußnitz (1 Sitz)

- ♦ **Sandra Barthel**, geb 1980, Gemeindepädagogin
- Als Kirchvorsteherin möchte ich dazu beitragen, dass unser Gemeindeleben weiterhin vielfältig und lebendig gestaltet werden kann. Kirche lebt von den Menschen – von uns allen in unseren Dörfern und Städten, die trotz aller Unterschiede im Glauben an Gott miteinander verbunden sind.

Kirchgemeinde Reinsberg (2 Sitze)

- ♦ **Matthias Flemming**, geb. 1968, selbständiger Servicetechniker
- In Nachfolge meines Vaters bin ich seit 2001 im Kirchenvorstand Reinsberg. Mit meiner Kandidatur für den Kirchspielvorstand möchte ich den Fortbestand der Kirchgemeindegarbeit, speziell in meiner Ortskirche Reinsberg, sichern. Lektoren- und Küsterdienste liegen mir genauso am Herzen wie die Mitgestaltung von Gottesdiensten, um den kirchlichen Zusammenhalt unserer Gemeinden zu erhalten und zu fördern.
- ♦ **Verena Kümmel**, geb. 1973, Frisörin
- In der Kirchgemeinde Reinsberg bin ich seit 2002 im Kirchenvorstand. Neben Kirchendiensten arbeite ich im Redaktionsteam des „Gemeindekompass“ mit, bin im Chor und im Posaunenchor. Ich setze mich dafür ein, das Gemeindeleben in unseren Kirchen und Kreisen zu erhalten und aktiv mitzugestalten.

Kirchgemeinde Rüsseina (1 Sitz)

- ♦ **Holger Seifert**, geb. 1970, Aufzugsmonteuer
- ♦ Glauben wird von den Menschen vor Ort gelebt und gestaltet. Bei den immer größer werdenden Strukturen in unserer Landeskirche halte ich es für wichtig, dass die gegenseitige Wahrnehmung nicht verlorengeht. Deshalb möchte ich mich im Kirchenvorstand des Kirchspiels für die Belange der Ortsgemeinden einsetzen.

Kirchgemeinde Siebenlehn-Obergruna (1 Sitz)

- ♦ **Kathrin Tränkner**, geb. 1969, Geschäftsführerin
- Ich kandidiere erneut für den Kirchenvorstand, weil mir unsere Kirche am Herzen liegt. Kirche ist für mich nicht nur Gottesdienst und Tradition, sondern auch Gemeinschaft und Verantwortung. Ich möchte meine Zeit, meine Fähigkeiten und meine Ideen einbringen, damit unsere Gemeinde weiterhin lebendig, offen und handlungsfähig bleibt.

Kirchgemeinde Wendischbora (1 Sitz)

- ♦ **Sebastian Ehrlich**, geb. 1982, Gartencenterleiter
- Für Wendischbora, als kleinste Gemeinde im Herzen unseres Kirchspiels gelegen, möchte ich mich auch weiterhin mit meinen Gaben einbringen und Gemeindeleben aktiv mitgestalten. Auch wenn die neuen Strukturen kirchliche Gemeinschaft in unserer ländlich geprägten Region nicht einfacher machen, empfinde ich sie auch als Chance, sowohl eng miteinander als auch eigeninitiativ zu arbeiten.

Jugendvertreter

Nach der Wahl am 13.09.2026 treten am 7. Oktober die gewählten Kirchvorsteher gemeinsam mit den Pfarrern des Kirchspiels (sie sind geborene Mitglieder) zur konstituierenden Sitzung zusammen. Dabei werden nicht nur die Kirchgemeindevertretungen der Kirchgemeinden berufen. Es sollte nach Möglichkeit auch ein Jugendvertreter in den Kirchenvorstand berufen werden, da keiner der Kandidaten die Voraussetzung dafür (höchstens 27 Jahre alt) erfüllt. Bitte überlegen Sie mit, wen Sie dem Kirchenvorstand für diese Aufgabe vorschlagen möchten. Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge.

Frank Pierel

Herzliche Einladung zur Kirchenvorstandswahl 2026

Am Sonntag, dem **13. September 2026**, wählen wir den neuen Kirchenvorstand des „Ev.-Luth. Kirchspiels Nossener Land“. Alle konfirmierten Gemeindeglieder, die 14 Jahre oder älter sind, sind dazu eingeladen, **im Pfarrhaus** von Nossen ihre Stimme abzugeben.

Das Wahlbüro öffnet nach dem Gottesdienst in Nossen und schließt um 13:00 Uhr. Allerdings müssen Sie nicht persönlich vorbeikommen. Sie können **bis zum 26.08.2026** Ihre Briefwahlunterlagen im Pfarramt beantragen. Bitte beachten Sie das rechtzeitige Zurücksenden. Ihr Wahlbrief muss schließlich mit Ihrem angekreuzten Stimmzettel und dem ausgefüllten Begleitbrief spätestens am Wahltag um 13:00 Uhr im Briefkasten des Pfarramts angekommen oder mir persönlich übergeben worden sein, damit Ihre Stimme gezählt werden kann.

Frank Pierel

Liebe Kinder!

Wer von euch hat bei der WM mitgefiebert? 

Der Fußballer Felix Nmecha ist Christ.

Was ihn richtig glücklich macht, ist etwas anderes als Fußball.



Hier betet Felix mit Spielern der gegnerischen Mannschaft zu Jesus.



Ja, im Spiel sind wir Gegner. Und nach dem Spiel sind wir alle Christen. Denn wir *(die Gewinner- und die Verlierermannschaft)* glauben beide, dass Jesus verherrlicht wird durch das Spiel. Deswegen sind wir zusammengekommen und haben zusammen gebetet.



Fußball ist ein großer Segen. Aber er wird dir nie die Erfüllung geben, die du dir erhoffst. Die Erkenntnis, dass nur Jesus mich erfüllen kann, hat mir so sehr geholfen. Ich habe erkannt, dass mein Leben beständig sein kann, wenn meine Freude und mein Frieden in IHM sind. Das ist es, was Jesus am Kreuz getan hat. Er ist für uns gestorben, damit wir eine Beziehung zu IHM haben können. Damit wir wissen, wozu er uns geschaffen hat.

Kirche Rüsseina

So. 27.9.26 - 17:00 Uhr

O

„Die Liebe hört niemals auf“

N

Ein Konzert für die ganze Familie

Z

Filmmusik - Musical - alte &
neue Meister - Rock - Pop...mit

E

Sanko Ogon – Orgel

&

R

Christian Wettin – Saxophone

T



Eintritt ist frei. Eine Kollekte wird erbeten.

Wichtige Anschriften und Adressen:

Ev.-Luth. Kirchspiel Nossener Land, 01683 Nossen, Dresdner Str. 2

Tel.: 035242 / 68467

Öffnungszeiten: Di. 14.00-17.00 Uhr; Do. 10.00-12.00 Uhr

Außenstelle Rüsseina: Ev.-Luth. Pfarramt, 01683 Nossen, Kirchbergstr. 8;

Tel.: 035242 / 68651; kg.ruesseina@evlks.de

Öffnungszeiten: Di. 10.00-12.00 Uhr; 14.00-16.00 Uhr; Do. 10.00-12.00 Uhr

Außenstelle Leuben: Ev.-Luth. Pfarramt, 01683 Nossen, Schleinitzer Str. 5,

Tel.: 035241/ 58667; christina.schulz@evlks.de

Öffnungszeiten: Di. 9.00-11.00 Uhr; Do. 9.00-11.00 Uhr

Vakanzvertreter:

1. Rüss/Raußl./Wend.: Pfr. K. Loderstädt, Siebenlehn, Tel.: 035242/ 64313,

2. Leub.-Ziegenh.-Pla.: Pfr. M. Tauchert, Burkhardswalde, Tel.: 035245/ 729102,

Homepage Kirchspiel: www.kirchspiel-nossener-land.de

Friedhof Rüsseina: K. Heblack, Tel. 035242/ 68651

Friedhof Raußlitz: S. Barthel, Tel. 015787760977

Friedhof Wendischbora: K. Heblack, Tel. 035242/ 68651

Kirchenmusik Rüsseina: Kerstin Heblack, Tel. 035242/ 65902

Kirchenmusik Leuben: Angela Seifert, Tel. 035241/ 58438

Gemeindepädagogik:

Heidrun Fischer, Tel.: 035242/ 67424, heidrunfischer65@yahoo.de

Kerstin Heblack, Tel.: 035242/ 65902, kerstin.heblack@evlks.de

Ansprechpartner Ortskirchenvorstände:

Rüsseina: Holger Seifert (Tel. 035242/ 47900); Suse Lempe (035246/ 50223)

Raußlitz: Jörg Thierbach (Tel. 035246/ 50431)

Wendischbora: Tabea Benedikt (Tel. 035242/ 65545)

Leuben: Jens Langer (Tel. 035244/ 47813)

Kontonummern (auch für Spenden): - immer mit Name und Wohnort!

Kirchgemeinde Rüsseina, Raußlitz, Wendischbora

Kto. Inhaber: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Dresden Nord -Kassenverwaltung

BIC: GENODED1DKD IBAN: DE37 3506 0190 1667 2090 52

Kirchgemeinde Leuben, Ziegenhain, Planitz

Kto. Inhaber: Ev.-Luth. Kirchspiel Nossener Land

BIC: SOLADES1MEI IBAN: DE13 8505 5000 3010 0165 48

Diakonie - Kontaktpersonen in Ihrer Nähe

Kirchgemeinde Raußlitz: Frau Margit Barthel, Pinnewitz (Tel. 035246/ 51750)

Kirchgemeinde Rüsseina: Frau Doris Walther, Rüsseina (Tel. 017681415617)

Kirchgemeinde Wendischbora: Frau Heidemarie Heinrich (Tel. 035242/ 71422)

Impressum: Der Kirchenbote erscheint sechsmal im Jahr; Auflage: je 740 Stück;

Hrsg: Kirchgemeindevertretungen der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Raußlitz, Rüsseina, Wendischbora sowie Leuben-Ziegenhain-Planitz. Druck: Freiberger Werkstätten des Diakonischen Werkes. Redaktion: K. Heblack, A. Seifert.